Basellandschaftl. Ztg

Nicht nur für alte Leute

20. Prix «Schappo» an Verein Graue Panther

«Die Grauen Panther bringen Farbe ins Alter und in die politische Meinungsbildung.» «Menschenrechte und Würde sind Grundrechte, die der Verein mit Nachdruck offensiv vertritt.» Dies sind nur zwei der Argumente, mit denen die Kommission des Förderpreises «Schappo» die Auszeichnung – es ist bereits die zwanzigste – erklären.

Mit dem Prix «Schappo» soll sowohl der partizipative Aufbau der Organisation, als auch das vielschichtige Wirken der Aktivisten ausgezeichnet werden, schreibt das Basler Präsidialdepartement in einer Medienmitteilung. Auch um Isolation im Alter zu verhindern, würden die Grauen Panther den Kontakt mit allen Generationen suchen, um gemeinsam die Probleme der Zeit angehen zu können. Doch im Verein wird nicht nur geredet: Gruppenwanderungen im Jura, ein regelmässig stattfindender Tanzplausch oder das Inszenieren eines Theaterstücks sind einige der Aktivitäten.

Der Prix Schappo wird den Initiantinnen und Initianten des Vereins Graue Panther morgen Mittwoch, 16 Uhr, vom Basler Regierungspräsidenten Guy Morin im Rahmen einer Feierstunde in der Reithalle der Kaserne öffentlich überreicht. Umrahmt wird der Anlass durch «Vocale+Cantat» der Musik-Akademie Basel unter der Leitung von Susanne Würmli-Kollhopp. (BZ)